



An die Vorsitzende  
des Umwelt- und Bauausschusses  
des Kreises Rendsburg-Eckernförde  
Frau Dr. Ina Walenda

## **Klimaanpassungsmaßnahmen im Kreis umsetzen**

**Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 23.11.2023, TOP 8**

Rendsburg, 20.11.2023

Sehr geehrte Frau Dr. Walenda,

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD im Kreistag Rendsburg-Eckernförde beantragen:

- **Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, in den Haushalt des Jahres 2024 einen Betrag in Höhe von 300.000 € zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts des Kreises einzustellen.**

### Begründung:

Auf Beschluss des Umwelt- und Bauausschusses wurden im Jahr 2017 Fördermittel für die Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie eingeworben. Diese wurde dem Umwelt- und Bauausschuss im September 2020 vorgestellt und Anfang 2021 hat der Kreistag beschlossen, die Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie der Klimaschutzagentur zu übertragen. Um die Klimaanpassungsstrategie umzusetzen, ist ein Klimaanpassungsmanagement vorgesehen. Eine entsprechende Stelle wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2023 beantragt und ist seit Kurzem besetzt.

Die eingestellte Person soll sich, gemäß der Strategie, um die Umsetzung folgender Maßnahmen kümmern:

- a) Mit Ämtern, Städten und Gemeinden Maßnahmen entwickeln
- b) Ämter, Städte und Gemeinden bei der Küstensicherung unterstützen
- c) Beratungsangebote für private Haushalte entwickeln

- d) Impulse für Unternehmen und Gewerbestandorte setzen
- e) Bildungs- und Beratungsangebote für die Landwirtschaft entwickeln
- f) CampingplatzbetreiberInnen vernetzen und unterstützen
- g) Vorbilder schaffen: Wirtschaftsförderung, Tourismusagenturen und Naturparks machen es vor
- h) Siedlungsstrukturen anpassen
- i) Bestandsquartiere anpassen
- j) Orte als Abkühlungsoasen einrichten
- k) Hitzepatenschaften für SeniorInnen anstoßen
- l) Monitoring und Bekämpfung von invasiven Arten

Um entsprechende Maßnahmen umsetzen, bzw. initiieren zu können, sollen dem Klimaanpassungsmanagement die beantragten Mittel zur Verfügung gestellt werden. Zu den möglichen Umsetzungskosten gehören, unteren anderem und nicht ausschließlich, die Vergabe von Machbarkeitsstudien und Konzepten, die Organisation von Foren oder runden Tischen (z.B. für die vom Klimawandel betroffenen Küstengemeinden), Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit und die Umsetzung erster kleinerer Maßnahmen. Dem Umwelt- und Bauausschuss ist jährlich über die Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie Bericht zu erstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Zülsdorff  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hans-Jörg Lüth  
SPD-Fraktion